

#POLITIK 31. August 2018

1. September - Antikriegstag 2018: Nie wieder Krieg! Abrüsten statt aufrüsten!

Am Antikriegstag gedenken die Gewerkschaften des Grauens und des unermesslichen Leids der beiden Weltkriege, die über 80 Millionen Tote gefordert haben. Das Motto des DGB-Aufrufs zum Antikriegstag 2018 lautet: "Nie wieder Krieg! Abrüsten statt Aufrüsten!"



Motiv eines Plakats zum Antikriegstag 1984 der DGB-Jugend zum "Lauenburger Friedensfest": Quelle DGB/FES AdsD

Jährlich erinnern wir am 1. September daran, dass es dieser Tag war, an dem Nazi-Deutschland mit seinem Überfall auf Polen 1939 den Zweiten Weltkrieg entfacht hat.

Gerade in diesem Jahr haben wir besonderen Anlass, den Antikriegstag als Tag des Mahnens vor den zerstörerischen Folgen von besinnungslosem Nationalismus und Faschismus zu begehen.

Denn 2018 jährt sich das Ende des Ersten Weltkriegs zum hundertsten Mal. Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus! Das ist die unumstößliche Lehre, die wir

Gewerkschaften aus den Weltkriegsschrecken des 20. Jahrhunderts gezogen haben.

Der komplette DGB-Aufruf zum Antikriegstag kann hier heruntergeladen werden.

Downloads



DGB-Aufruf zum Antikriegstag

(PDF, 42.00 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/18-08-31-Aufruf-Erklaerung-des-Deutschen-Gewerkschaftsbundes-DGB-zum-Antikriegstag.pdf)